

WITTERUNGSVERLAUF JÄNNER 2013

Datum	Wetterlage	
1.	W	Im Süden und Südosten schein verbreitet die Sonne. Im Westen ist es zumindest zeitweise sonnig während es im Donautal sowie im Wald- und Weinviertel den ganzen Tag trüb bleibt. In der Nacht auf den 2. fällt Regen von Mühlviertel bis in Weinviertel. In Nordtirol und Salzburg fällt Schnee. Südlich des Alpenhauptkammes bleibt es niederschlagsfrei. Dort wo die Sonne zum Vorschein kommt, erreichen die Tagesmaxima 2 bis 7° C, in den trüben Beckenlagen bleibt es mit -2 bis 3° C kalt.
2.	NW	Im ganzen Land schein kaum noch die Sonne. Zeitweise zeigt sie sich im Waldviertel und um Graz. Vom Arlberg bis ins Salzkammergut schneit es. In Wien, Niederösterreich und im Nordburgenland fällt Regen. Die Niederschlagsmengen sind aber gering. Die Tageshöchstwerte der Lufttemperatur reichen von -1 bis 5° C. Im Industrieviertel steigt die Temperatur bis 7° C.
3.	HZ	Im Süden und Südosten ist es zeitweise sonnig und niederschlagsfrei. Nördlich des Alpenhauptkammes und im Nordosten bleibt es trüb. Intensiver Regen geht von Vorarlberg bis Oberösterreich nieder. Die Niederschlagsmengen von Linz bis Eisenstadt sind überwiegend gering. Mit 2 bis 8° C Tagesmaximum ist es sehr mild für diese Jahreszeit. Im Tiroler Unterland und in Salzburg ist es mit -1 bis 3° C etwas kühler.
4.-6.	NW	Von Osttirol bis ins Südburgenland scheint die Sonne immer wieder, am 5. am häufigsten. Nördlich des Alpenhauptkammes zeigt sich die Sonne während der drei Tage nur selten. Die meiste Zeit bleibt es trüb. Im Nordstau summieren sich teils erhebliche Niederschlagsmengen. Von Innsbruck bis zum Semmering fallen entlang der Alpennordseite und in den Voralpen 20 bis 70 mm pro Tag. Vom Mühl- bis zum Weinviertel bzw. Nordburgenland sind die Niederschläge weniger intensiv. Der Niederschlag fällt hauptsächlich in Form von Regen. In großen Teilen Kärntens und der Südsteiermark bleibt es niederschlagsfrei. In den Regengebieten liegen die Tagesmaxima bei 4 bis 10° C. Im Süden steigen die Temperaturen auf 10 bis 14° C
7.	N	Die Sonne zeigt sich nur noch in Kärnten und Osttirol, sowie etwas in Vorarlberg und Nordtirol. Niederschläge fallen im Bereich von Oberösterreich bis Wien und von Wien bis in die Südsteiermark. In Niederösterreich, Wien und im Südosten fällt hauptsächlich Schneeregen bzw. Schnee. Das Temperaturniveau liegt mit Tagesmaxima von 5 bis 9° C noch relativ hoch. In Osttirol und Oberkärnten steigt die Temperatur stellenweise noch auf 14° C.
8.	HZ	Es zeigt sich nur noch im Westen etwas die Sonne, östlich von Innsbruck bleibt es den gesamten Tag trüb. Regen und Schneeregen gehen von Salzburg bis in Burgenland nieder. Am intensivsten ist der Regen im Innviertel. Im Süden bleibt es, so wie in Nordtirol und Vorarlberg niederschlagsfrei. Im Westen und Nordwesten wird es mit 3 bis 7° C nochmals relativ mild. Im östlichen Niederösterreich und dem Burgenland kühlt es deutlich ab. Hier erreicht die Lufttemperatur nur noch Werte um -2 bis 1° C
9.	G	In der Nacht zum 10. überquert eine Kaltfront das Bundesgebiet. Davor bleibt es noch weitgehend niederschlagsfrei. Östlich des Salzkammerguts bleibt es den ganzen Tag trüb. Von Vorarlberg bis Salzburg und in Osttirol und Kärnten scheint zeitweise die Sonne. Die Lufttemperatur steigt auf 3° C im Süden bis 8° C im Wiener Becken.
10.-11.	TR	Im Großen und Ganzen bleibt der Himmel wolkenverhangen. Im Süden und nördlich der Donau zeigt sich zeitweise die Sonne. Nördlich des Alpenhauptkammes schneit es. Ergiebige Schneemengen summieren sich am Arlberg und in den Loferer Steinbergen. Die Temperaturen erreichen 3 bis 7° C am 10. und 0 bis 5° C am 11. Jänner.
12.	G	Vom Tiroler Unterland bis ins westliche Niederösterreich zeigt sich die Sonne nicht. Sonst schein sie zeitweise, am längsten vom Bodensee bis zu den Stubai Alpen. Zwischen Innsbruck und dem Neusiedler See schneit es zeitweise wobei die Neuschneemengen allgemein gering ausfallen. Zwischen Lunz am See und dem Wechsel summieren sich etwa 10 cm Neuschnee. Die Lufttemperatur ist deutlich zurückgegangen. Die Maxima liegen nur noch zwischen -4 im Mühlviertel und 5° C am Bodensee.
13.	TwM	Von Vorarlberg bis Salzburg scheint zeitweise die Sonne. Im übrigen Bundesgebiet bleibt es trüb. Vom Kärnten bis ins nördliche Weinviertel fängt es im Lauf des Tages zu schneien an. Westlich dieser gedachten Linie bleibt es tagsüber niederschlagsfrei. Der Schneefall breitet sich im Lauf der Nacht zum 14. auf Salzburg, die gesamte Steiermark, Nordtirol und das östliche Oberösterreich aus. Die größten Neuschneemengen mit 10 bis 30 cm summieren sich von Kärnten bis ins Südburgenland. In vielen Regionen ist dieser Tag ein Eistag mit Maximalwerte zwischen -5 bis 0° C. Im Rheintal erreicht die Temperatur noch 1 bis 3° C.
14.	TS	An der Temperaturverteilung ändert sich kaum etwas. Mit -4° C ist es im Mühl- und Waldviertel am kältesten und mit 1° C im Bodenseeraum am wärmsten. Die Sonne zeigt sich vereinzelt vom Salzkammergut bis ins Innviertel. Es schneit im ganzen Land, wobei in Vorarlberg, Oberösterreich und dem Mostviertel die geringsten Niederschlagsmengen fallen. In Osttirol und Oberkärnten summiert sich 10 bis 30 cm Neuschnee. Die Tageshöchstwerte erreichen -4 bis 2° C.
15.	Tk	Im Tagesverlauf ist es von Vorarlberg bis ins Burgenland niederschlagsfrei. In Kärnten und Osttirol fällt Schnee. Zwischen Vorarlberg und dem Wiener Becken zeigt sich immer wieder die Sonne. Im Süden kommt die Sonne nicht zum Vorschein. In der Nacht zum 16. beginnt es im Westen auch zu schneien. Die Temperaturverteilung reicht von -4° C im Waldviertel und 2° C im Rheintal.
16.-18.	TS	Ein Tiefdruckkomplex mit seinem Zentrum über der Adria bringt für den Alpenraum winterliches Wetter. Die stärksten Schneefälle gehen in Kärnten und der Steiermark nieder. Es schneit aber auch ergiebig von Salzburg bis Wien und im Burgenland. Unergiebig schneit es in Nordtirol. Am intensivsten sind die Schneefälle am 16. im Süden und Südosten. Am 17. verlagert sich der Niederschlagsschwerpunkt Richtung Niederösterreich und Wien. Das Temperaturniveau liegt bei -4 bis 1° C. Am 18. schein von Vorarlberg bis Salzburg zeitweise bis überwiegend die Sonne.
19.	h	In ganz Österreich bleibt es weitgehend niederschlagsfrei. Häufig schein die Sonne in Salzburg, Osttirol, Kärnten und der Obersteiermark. In den Niederungen im Südosten und Osten bleibt es hingegen trüb. Die Tagesminima liegen in den Morgenstunden zwischen -17 und -3° C. Im Lauf des Tages steigen die Temperaturen auf -6 bis 0° C.
20.	TSW	Die Sonne scheint nur noch zeitweise von Vorarlberg bis Salzburg, sonst zeigt sich die Sonne kaum bis gar nicht. In Osttirol und Kärnten fällt Regen bzw. Schneeregen. Im restlichen Bundesgebiet bleibt es niederschlagsfrei. Im gesamten Land startet der Tag frostig mit -9 bis -2° C. Im Lauf des Tages steigt die Temperatur im Westen und Süden auf 1 bis 6° C mit den höheren Werten in Vorarlberg und Nordtirol. In Oberösterreich und in großen Teilen Niederösterreichs steigt die Temperatur nur auf -3 bis -1° C. In Wien, im Weinviertel und Burgenland erreicht die Temperatur mit 1 bis 2° C leichte Plusgrade.
21.-22.	TS	Am 21. schein die Sonne nicht in Österreich. Am Folgetag zeigt sie sich zeitweise in Tirol und vom Waldviertel bis ins Marchfeld. Vorwiegend im Westen und Süden fällt Niederschlag, meist in Form von Schnee oder Schneeregen. Im Norden und Osten sind die Schneefälle unergiebig. Am 21. steigt die Lufttemperatur auf -4 bis 4° C. Am Folgetag erreicht sie mit 0 bis 4° C fast überall Pluswerte. Im Mühl- und Waldviertel bleibt es leicht frostig.
23.	TwM	In den Niederungen und Beckenlagen ist es trüb, sonst scheint die Sonne von Vorarlberg bis in die Obersteiermark verbreitet. In ganz Österreich ist es niederschlagsfrei. In der Früh ist es mit -7 bis -1° C verbreitet frostig. In den sonnigen Regionen steigt die Lufttemperatur auf Maxima von 0 bis 6° C. In den sonnenarmen Gebieten reichen die Tagesmaxima von -2 bis 0° C.

- 24. TS** Viel Sonne gibt es vom Arlberg bis Salzburg. Im restlichen Bundesgebiet ist es trüb. Von Unterkärnten bis Wien fällt Schnee. Nennenswerte Neuschneemengen summieren sich aber nur von Kärnten bis in die Oststeiermark. Es ist wieder deutlich kälter. Im Norden reicht die Temperatur von -5 bis -1° C, im Westen und Süden von -3 bis 1° C.
- 25.-26. H** Letzte Störungsreste verursachen von Oberösterreich bis ins Burgenland noch einige Schneeschauer. Im Süden scheint verbreitet die Sonne. Nördlich des Alpenhauptkammes kommt sie nicht zum Vorschein. Die Lufttemperatur steigt von Tagesminima von minus 10 bis minus 2° C auf Maximalwerte von -5 im Waldviertel bis 3° C im Süden. Der kälteste Tag im Jänner (26.) startet mit Tageminima von -17 bis -8° C. Abgesehen vom Waldviertel und stellenweise im Mostviertel scheint die Sonne verbreitet. Es bleibt weitgehend niederschlagsfrei. Im Waldviertel fällt unergiebig Schnee. Der 26. ist in ganz Österreich ein Eistag mit Tagemaxima von -9 bis -1° C.
- 27. TB** Im Tagesverlauf bleibt es bundesweit niederschlagsfrei. Die Sonne scheint zeitweise bis verbreitet von Vorarlberg bis ins Südburgenland. In Niederösterreich und Wien kommt die Sonne nicht zum Vorschein. Verbreitet herrscht wieder strenger Morgenfrost mit Minima von -15 bis -7° C. Im Westen kommt es im Lauf des Tages zu einer kräftigen Erwärmung. In Vorarlberg und im Tiroler Oberland steigt die Temperatur auf 3 bis 7° C. Im Süden, Norden und Osten ist es mit Tagmaxima von -5 bis -1° C nochmals ein Eistag.
- 28.-31. W** Während der vier Tage wird es mit einer kräftigen Westströmung stetig wärmer. Am 28. ist es im gesamten Land trüb mit Tagesmaxima von -1 im Osten bis 4° C im Westen. Verbreitet fällt – meist unergiebig – Schnee. Die Frühtemperaturen liegen zwischen -8 °C im Waldviertel und 0 °C im Rheintal. Am 29. scheint zumindest zeitweise in Osttirol und Kärnten die Sonne. Im restlichen Land ist es den ganzen Tag trüb. Alpennordseitig fällt von Vorarlberg bis ins Burgenland teils heftiger Regen oder Schneereggen. In höheren Lagen von Salzburg fällt Schnee. In Kärnten und der Südsteiermark bleibt es niederschlagsfrei. Die Temperaturminima liegen zwischen -6 und 0° C. Im Lauf des Tages erwärmt sich die Luft auf 0 bis 7° C. Wobei es im Klagenfurter Becken am kältesten und im Wiener Becken bzw. im Rheintal am wärmsten ist. Im Tagesverlauf ist es in weiten Teilen Österreichs am 30. niederschlagsfrei. Selten zeigt sich die Sonne in den Ober- und Niederösterreichischen Voralpen. In den anderen Landesteilen scheint zeitweise bis überwiegend die Sonne. Im Süden bleibt es mit Tagesmaxima von 3 bis 8° C am kühnsten. Vor allem nördlich des Alpenhauptkammes steigt die Lufttemperatur auf 9 bis 16° C. Der letzte Tag des Monats bringt nochmals überwiegend sonniges Wetter. Im Tagesverlauf ist es bundesweit niederschlagsfrei. In der Nacht zum 1. Februar dreht die Strömung immer mehr auf Nordwest und entlang der Alpennordseite und nördlich davon beginnt es zu regnen. Frostig ist es nur noch inneralpin und in der Südsteiermark. Es wird mit 6 bis 16° C nochmals ungewöhnlich mild für diese Jahreszeit.

H: Hoch über West- und Mitteleuropa **h:** Zwischenhoch **H_z:** Zonale Hochdruckbrücke **HF:** Hoch mit Kern über Fennoskandien **HE:** Hoch mit Kern über Osteuropa **N:** Nordlage **NW:** Nordwestlage **W:** Westlage **SW:** Südwestlage **S:** Südlage **G:** Gradientenschwache Lage **TS:** Tief südlich der Alpen **TwM:** Tief über dem westlichen Mittelmeer **TSW:** Tief im Südwesten Europas **TB:** Tief bei den Britischen Inseln **TR:** Meridionale Tiefdruckrinne **Tk:** Kontinentales Tief **Vb:** Tief auf der Zugstraße Adria - Polen

Die angegebenen Wetterlagen beziehen sich auf den Raum Wien.